

Mitträtseln und
**peb-Gut-
scheine**
gewinnen!

EINE VON UNS

Alina Grohnwald ist eine von vier Auszubildenden, die über ihre Arbeit bei den Stadtwerken Passau berichten.



Foto: stockadobe.com - mottegg

O du Nachhaltige

„JA“ ZUM MÜLLVERMEIDEN, „Nein“ zum veganen Festtagsbraten: Das ist grob gesagt das Ergebnis einer Studie des Marktforschungsunternehmens Kantar zu nachhaltigem Konsum in der Weihnachtszeit. An den Festtagen sind die Deutschen beim Thema Nachhaltigkeit nur begrenzt kompromissbereit – das gilt besonders fürs Essen. Für eine Mehrheit gehört der klassische Festtagsbraten einfach dazu. Auch auf Geschenke für die ganze Familie wollen die meisten Menschen an Weihnachten nicht verzichten. Müll zu vermeiden, genießt dagegen hohe Priorität: So konnten sich die meisten Studienteilnehmer und -teilnehmerinnen vorstellen, Geschenkpapier wiederzuverwenden oder auf vermeidbaren Verpackungsmüll zu verzichten. Für viele ist es denkbar, Geschenke selbst zu basteln. Auch gegen Weihnachtsbaumdekos aus natürlichen Materialien haben die meisten nichts, scheuen aber den erhöhten Besorgungsaufwand.



DUSCHRECHNER

Mit dem Duschrechner ermitteln Sie nicht nur Ihre persönlichen Duschkosten, sondern auch, wo und wie viel Sie sparen können. Scannen Sie dazu den QR-Code oder gehen Sie auf den Link: mehr.fyi/duschrechner



Ökostrom bei den Stadtwerken

AB JANUAR 2025 werden alle Tarifkunden im Netzgebiet der Stadtwerke Passau mit einem Jahresverbrauch unter 100.000 kWh mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft versorgt. Dieser Strom stammt aus Anlagen, die sich im Alpenraum befinden und den Qualitäts-Standard TÜV Süd EE erfüllen.

Aus diesem Grund können die Sonderprodukte Ökostrom+ und Öko+1 entfallen. Die Kunden mit diesem Tarif erhalten automatisch weiterhin die bewährte Ökostrom-Qualität mit Bestpreisabrechnung zu den aktuellen Preisen.

Kundenportal der Stadtwerke

PAPIERLOS KOMMUNIZIEREN – mit den Stadtwerken Passau ist das jetzt problemlos möglich. Egal, ob Rechnung oder Post: Über die Funktion „Online-Rechnung“ können Sie Ihre Rechnungen und Ihren Postversand

mit wenigen Klicks umstellen und künftig digital speichern. Das spart Papier und Nerven.

Denn Ihr Kundenkonto können Sie nun auch online im Blick behalten – und das rund um die Uhr, an sieben Tagen die Woche.

Damit haben Sie jederzeit die Möglichkeit, bequem auf Ihr

Kundenkonto zuzugreifen. Melden Sie sich an und probieren Sie es aus:

onlineportal.stadtwerke-passau.de

Unsere Ableser sind vom **2. Dezember bis Anfang Januar** unterwegs. Mehr dazu auf **Seite 15**.

EFFIZIENTE ENERGIEFRESSER

An den meisten elektronischen Haushaltsgeräten klebt ein EU-Energielabel. Die farbige Ampelskala informiert über die Energieeffizienz, die Ziffer darunter über den -verbrauch. Viele Käufer orientieren sich nur an der Energieeffizienzklasse. Das Problem: Energieeffizientere Geräte können mehr Energie verbrauchen als weniger energieeffiziente – etwa, wenn sie größer sind. Dessen sind sich viele Verbraucher nicht bewusst, ergab eine Hochschulstudie. Das Phänomen nennt sich „Energieeffizienz-Trugschluss“.

Schon gehört?

Seit August kann man sie auf allen Buslinien der Stadtwerke Passau hören: die neuen Haltestellenansagerinnen und -ansager. Beim Wettbewerb „Deine Stimme für den Passauer Stadtbus“ wurden zehn Grundschulkinder ausgesucht. Diese sprachen im Tonstudio des Lokalradios „Unser Radio“ 250 Haltestellen in Passau ein. Zur Premiere durften die Mädchen und Jungs dann mit ihren Eltern bei einer Sonderfahrt zum ersten Mal ihren Stimmen im Bus lauschen – wie viele Fahrgäste nun jeden



Foto: Stadtwerke Passau

Tag. Nach diesem tollen Erlebnis durften die Kids dann noch einen Blick hinter die Kulissen der Verkehrsbetriebe Passau werfen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Wieder hat sich Passau gegen ein Hochwasser gestemmt. Ich bin beeindruckt, wie Passauerinnen und Passauer hier gemeinsam dem Wasser trotzen und sich unterstützen. Danke allen, die unermülich mitgeholfen haben! Auch den Mitarbeitenden der Stadtwerke Passau danke ich, dass sie immer wieder von Neuem dafür sorgen, dass die Strom-, Gas- und Wasserversorgung sicher und schnell wieder funktioniert.

Strahlender Sonnenschein und eine entspannte, ausgelassene Stimmung prägten dagegen das Familienfest im Sommer im peb. Rund 2.300 Besucher genossen das bunte Programm. Anfang September dann starteten zehn neue Auszubildende in ihre berufliche Zukunft bei den Stadtwerken Passau und unseren Tochterunternehmen, der Telepark. Es freut uns sehr, dass wir die jungen Leute für eine Ausbildung bei uns begeistern konnten.

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß beim Lesen

Ihr Prof. Dr. Stephan Prechtel,
Geschäftsführer der Stadtwerke Passau

Nicht suchen, finden!

IM NOTFALL WISSEN, wo welche Leitung verläuft, wo der nächste Stromverteiler oder die nächstgelegene Trafostation steht, kann wertvolle Zeit und unnötiges Suchen einsparen. Über eine Karten-App können Mitarbeitende der Stadtwerke Passau nun schon seit gut einem Jahr von jedem Ort aus auf diese internen Geodaten aus den Sparten Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation zugreifen. Die Daten synchronisieren sich in der App, sobald sich die Geräte ins interne WLAN der Stadtwerke einwählen und sind damit immer aktuell, sodass man sie auch offline nutzen kann. Eine Navigationsfunktion macht zudem möglich, dass die Mitarbeitenden ein Objekt, wie ein Pumpwerk, schnell finden.

Hier entstehen neue Ladesäulen:

E-Autofahrer aufgepasst: Das Passauer E-Ladenetz wächst weiter und wird in Zukunft noch deutlich leistungsfähiger werden. Für den Ausbau der Lademöglichkeiten arbeiten die Stadtwerke mit der Energie Südbayern (ESB) zusammen. Die ESB liefert die Hardware, die SWP kümmern sich um den Netzanschluss, die Ökostrom-Lieferung und den Service rund um die Uhr.

- Rittsteiger Straße, Höhe 17b
- Heiningergasse, Friedhof
- Messestraße, Höhe 3
- Vornholzstraße, Höhe 7/9
- Breslauer Straße, Höhe 7/9
- Weinholzerweg, Höhe 6
- Holzheimerstraße, Höhe 5
- Spitalhofstraße, Höhe 53
- Spitalhofstraße, Höhe 29/34
- Nibelungenstraße IHK
- Grünaustr., Höhe 13 a
- Dr. Hans-Kapfinger-Straße, Höhe 30
- Rennweg (Oberhaus)
- Kapuzinerstraße, P+R Parkplatz
- Anton-Pötzl-Straße
- Friedhof Säumerweg
- Voglau 7 a
- Klostergarten
- Plantage

- Bereits vorhanden:**
- Alte Poststraße, Höhe 83
 - Gionstraßen 43
 - Gionstraße 6
 - Eduard-Hamm-Str., Höhe 12
 - Bahnhofstraße, Höhe 34
 - Otto-Geyer-Straße, Nähe 3
 - Stadtwerke Passau, Regensburger Straße 29
 - Erlebnisbad peb, Messestraße 7
 - Parkhaus Bahnhofstraße, Regensburger Straße 1
 - Parkhaus Innstadt, Jahnstraße 1
 - Parkhaus Schanzl, Obere Donaulände 5
 - Tiefgarage Römerplatz, Römerplatz 2
 - Domplatz 10
 - Bahnhofstraße 25
 - Heiliggeistgasse 12



Foto: Stadtwerke Passau

IMPRESSUM

Das Magazin der Stadtwerke Passau GmbH, Heike Öland (verantw.) unternehmenskommunikation@stadtwerke-passau.de
www.stadtwerke-passau.de
Herausgeber: trurnit GmbH
Redaktion: Birgit Wiedemann (verantw.), Andrea Sonnberger, Thomas Spies
Bildredaktion: Marko Godec
Gestaltung: Petra Kargl, Heiko Roth, trurnit GmbH
Druck: Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf
Die Rechte am Titel „tag & nacht“ liegen beim Verlag.

TEIL DES TEAMS

Die **STADTWERKE PASSAU** und ihre Tochterunternehmen bilden als regionales Unternehmen natürlich auch aus. Wir haben mit vier **AUSZUBILDENDEN** über ihre bisherigen Erfahrungen gesprochen.

MAXIMILIAN KRAFT

Elektroniker für Betriebstechnik

„Ich habe schon immer gern gebastelt und geschraubt“, lacht Maximilian Kraft. „Und weil ich mein Hobby zu meinem Beruf machen wollte, habe ich mich um die Ausbildung zum Elektroniker bei den Stadtwerken Passau beworben“, sagt der 17-Jährige, dessen zweites Lehrjahr gerade begonnen hat.

„Ich kann kaum glauben, dass jetzt wirklich schon mein zweites Lehrjahr bei den Stadtwerken beginnt – das erste ist wie im Flug vergangen und es war echt toll! Mein erstes Gehalt habe ich gespart. Mit meinen Kollegen verstehe ich mich super – auf der Baustelle und in den Mittagspausen, die wir immer zusammen verbringen.“

Von meinem ersten Tag bei den Stadtwerken bis heute hat sich eigentlich überhaupt nichts geändert: Kein Tag war gleich, die Arbeit ist unheimlich abwechslungsreich und jeden Tag lerne ich etwas Neues – das genieße ich sehr und darum bin ich auch rundum zufrieden! Meine Schulnoten sind gut, aber viel mehr als die Theorie mag ich die Praxis. Ob ich eine Ausbildung zum Elektroniker bei den Stadtwerken Passau empfehlen kann? Absolut – ihr müsst euch nur klar darüber sein, dass ihr viel draußen seid, egal, ob's regnet, schneit oder richtig heiß ist!“

Ausbildungsdauer:

3,5 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Industriemeister Elektrotechnik
- Technischer Fachwirt
- Elektroingenieur

LUKAS REINHARD

Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik

Lukas Reinhard ist im letzten Halbjahr seiner Ausbildung und erinnert sich: „An meinem ersten Tag war ich unheimlich aufgeregt. Aber alle waren super nett und ich bin mit allem ausgestattet worden. Mein erstes Gehalt habe ich gleich ins Moped investiert. Es war ein gutes Gefühl, Geld für das zu bekommen, was man gearbeitet hat. In meinem Beruf muss man im Team arbeiten können und handwerklich geschickt sein. Die Arbeitszeiten sind nur ab und zu unregelmäßig. Bei einem Rohrbruch zum Beispiel bleibt man so lange, bis er behoben ist. Ansonsten sind die Zeiten aber sehr geregelt und ich habe einen kurzen Weg zur Arbeit. Der Spaß kommt definitiv nicht zu kurz, auch nicht mit den Kolleginnen und Kollegen. Ich lerne jeden Tag etwas Neues. Mit der Zeit bekommt man immer mehr Verantwortung übertragen. Die Ausbilder unterstützen uns sehr. Für die Zwischenprüfung hatten wir zwei Wochen Zeit und Material zum Üben bereitgestellt bekommen, das macht nicht jeder Arbeitgeber. Ich freue mich, bei den Stadtwerken zu arbeiten, auch, weil mein Tarif gut ist und die Arbeitszeiten geregelt sind. So bleibt auch Zeit für meine Freizeit.“

Ausbildungsdauer:

3,5 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Installateur- und Heizungsbaumeister
- Staatlich geprüfter Techniker Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik
- Fachwirt für Solartechnik



JOEL GILG**Fachinformatiker für Systemintegration**

Joel Gilg ist mit 16 Jahren nach seiner Mittleren Reife von seiner 50 Kilometer entfernten Heimatstadt nach Passau gezogen, um bei der Telepark Passau GmbH (TPP) seine Ausbildung zu beginnen. Im September begann sein zweites Ausbildungsjahr, und wie es aussieht, kann er aufgrund seiner Noten die Ausbildung um sechs Monate verkürzen. „Es war die richtige Wahl, mich für die TPP und diesen Beruf zu entscheiden. Der Tarifvertrag war hier höher als bei den anderen Firmen, aber noch wichtiger sind die Kolleginnen und Kollegen. Man kann jeden um Rat fragen und auch bei Fehlern – und die macht ja jeder mal – wird einem sofort geholfen und vor allem in einem normalen Ton erklärt, wo das Problem lag. Von meinen Freunden weiß ich, dass das nicht überall so ist. Auch privat habe ich schon mit vielen was gemacht, es ist hier sehr familiär.“

Für diese Arbeit als Fachinformatiker für Systemintegration braucht man auf jeden Fall ein logisches Denkvermögen. Wenn ein Kunde ein unerwartetes oder unbekanntes Problem hat, muss man das einfach lösen. Auch die Kommunikationsfähigkeit ist in der IT wichtig, denn im Support hat man es mit vielen unterschiedlichen Menschen zu tun. Auch über den Stand der neuesten Technologie sollte man informiert sein. Aber die wichtigste Fähigkeit, die man für diesen Job braucht, ist Stressresistenz, denn IT beinhaltet, sich bei einem Ausfall oder einer Sicherheitslücke durch das Problem zu kämpfen, bis es wieder gelöst ist. Aber der Job macht sehr viel Spaß!“

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten:
- IT-Business Manager

LUST AUF DIE STADTWERKE PASSAU?

Du überlegst, was du nach der Schule machen willst? Schau auf unserer Karriereseite vorbei. Hier sind unsere aktuellen Ausbildungsberufe zu finden. Derzeit lernen bei uns im Stadtwerkekonzern 19 Auszubildende in insgesamt 11 technischen und kaufmännischen Berufen. Und wenn du willst, kannst du auch mit einem Praktikum erst einmal reinschauen.



SCAN ME

ALINA GROHNWALD**Fachangestellte für Bäderbetriebe**

Alina Grohnwald ist im zweiten Ausbildungsjahr und arbeitet im Bäderbetrieb gerade oft im Sauna- und Technikbereich. Sie berichtet: „Für meinen Job muss man Sport und handwerkliche Arbeit mögen. Der Umgang mit Menschen ist genauso wichtig wie Teamarbeit. Aber auch Chemie, Medizin und Technik sind Bereiche, die zu meinem Arbeitsalltag gehören. Im Moment gefällt mir der Technikbereich besonders gut, das hatte ich nicht erwartet.“

Noch habe ich die „Normalschicht“ werktags von 7 bis 16 Uhr. Später kann ich in jede der drei Schichten zwischen 6 und 22.30 Uhr sowie an Wochenenden oder Feiertagen eingesetzt werden. Die Berufsschule ist in Lindau am Bodensee. Das sind immer zwei bis drei Wochen, die ich dann auch dort wohne.

Das ist am Anfang Gewöhnungssache, aber ich habe auch hier Freunde gefunden, die aus ganz Bayern kommen.

Die größte Herausforderung ist für mich gerade das Streckentauchen über 35 Meter und das Tiefentauchen. Beide Techniken brauche ich für die Prüfungen. Das übe ich gerade sehr. Die Übernahmechancen sind sehr gut, und ich freue mich, wenn ich meine Ausbildung abgeschlossen habe und voll mitarbeiten kann.“

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Weiterbildungsmöglichkeiten:
Meister/-in für Bädertechnik



WELCHE HEIZKÖRPER

passen?

Wärmepumpen arbeiten besonders effizient mit großflächigen Heizkörpern. Das müssen aber oft gar keine Fußboden- oder Wandheizungen sein. Auch mit normalen Heizkörpern lassen sich Wärmepumpen kostensparend betreiben.

Wärmepumpen gewinnen rund drei Viertel der Energie aus der Umwelt. Mithilfe von Strom heben die Geräte Wärme aus der Luft, dem Erdreich oder Grundwasser auf ein höheres Temperaturniveau und machen sie so nutzbar. Damit stromsparend geheizt werden kann, muss der Temperaturunterschied zwischen Energiequelle und Heizsystem möglichst gering sein. Die maximale Vorlauftemperatur der Heizung sollte im tiefen Winter nicht über 55 Grad Celsius liegen, besser darunter. Als Vorlauftemperatur bezeichnet man die Temperatur, die das Wasser hat, wenn es die Wärmepumpe verlässt und zu den Heizkörpern gepumpt wird.

Wärmepumpen funktionieren nicht nur mit Fußbodenheizung

Mit Flächenheizungen wie Fußboden-, Wand- oder Deckenheizungen laufen Wärmepumpen am effizientesten. Denn sie geben aufgrund ihrer besonders großen Oberfläche die Wärme in den Raum am besten ab. Mit ihnen muss das Wasser weniger stark

erwärmt werden als mit normalen Heizkörpern. Doch auch mit konventionellen Heizkörpern können Wärmepumpen kostensparend heizen. Der Grund: In deutschen Haushalten wurden viele Heizkörper beim Einbau großzügiger ausgelegt und sind daher überdimensioniert. Oft stecken dahinter ästhetische Gründe, etwa, dass der Heizkörper genauso breit ist wie das darüberliegende Fenster.

Für Wärmepumpen sind übergroße Heizkörper ein Segen. Durch die größere Oberfläche können die Räume auch mit niedrigeren Temperaturen gleich gut beheizt werden. Der Umbau hin zu einer Flächenheizung ist dann nicht erforderlich. Reichen einzelne der bestehenden Heizkörper nicht aus, gibt es die Option, sie gegen größere Modelle oder sogenannte Niedertemperaturheizkörper auszutauschen. Letztere verteilen die Wärme zusätzlich mit leisen, kleinen Ventilatoren im Raum.

Fazit: Um eine Wärmepumpe effizient betreiben zu können, muss man den Boden nicht für eine Fußbodenheizung aufreißen oder Wand oder Decke mit einer Flächenheizung belegen. ■



„EIN EXPERTEN-CHECK GIBT GEWISSHEIT.“

Was müssen Sanierungswillige in puncto Heizkörper beachten, wenn sie sich eine Wärmepumpe installieren lassen? Energieexperte Frank Hettler von Zukunft Altbau weiß Antwort.

Herr Hettler, ich will mir eine Wärmepumpe einbauen lassen und weiß nicht, ob die bestehenden Heizkörper reichen. Wie gehe ich am besten vor? Es ist ratsam, zuerst die Heizleistung der Heizkörper für jeden Raum von Fachleuten nachrechnen zu lassen. Erst dann weiß man sicher, ob die alten Heizkörper ausreichen, einzelne Heizkörper durch Modelle mit größerer Übertragungsfläche ersetzt oder eine Flächenheizung installiert werden sollte. Oft ist auch ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage sinnvoll. Er sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper die individuell erforderliche Menge Heizungswasser ankommt. In der Regel kann dann die Vorlauftemperatur gesenkt werden.

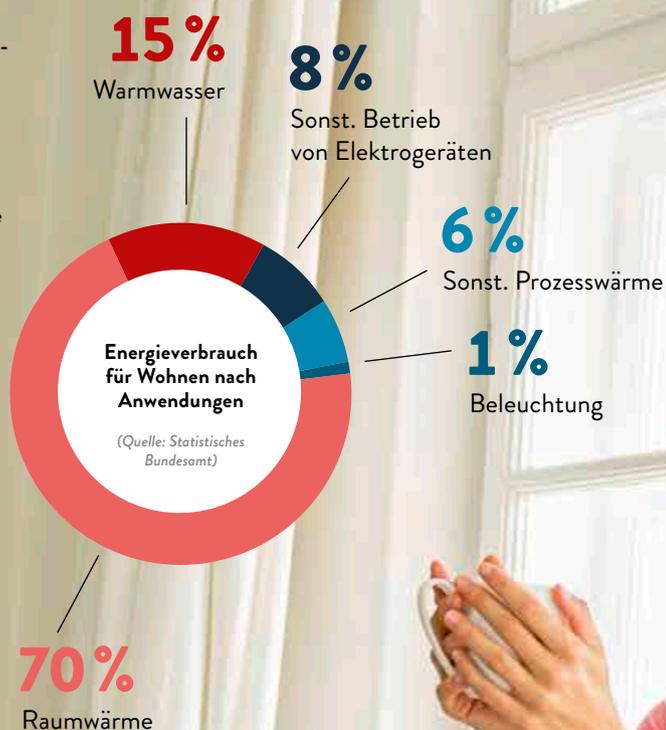
Mit welchen Kosten muss man bei neuen Heizkörpern oder einer neuen Fußbodenheizung rechnen? Der Einbau einer Fußbodenheizung kostet je nach Größe des Hauses rund 50 Euro pro Quadratmeter, wenn man den Estrich erhalten und „einfräsen“ kann. Dabei sägt ein Installateur mit einer Fräse Schlitze für die Leitungen der Fußbodenheizung in den Estrich. Mit neuem Fußbodenaufbau sind 100 bis 150 Euro pro Quadratmeter fällig – je nach Aufbau und Belag. Die Kosten pro Heizkörper liegen, je nach Anzahl und Abmessung, bei einer Größenordnung von 500 bis 1000 Euro. Ein hydraulischer Abgleich für ein kleines Gebäude schlägt für Planung und Umsetzung je nach Aufwand mit 1000 bis 3000 Euro zu Buche. Alle diese Maßnahmen fördert der Staat mit einem Zuschuss von bis zu 20 Prozent.

Kann man selbst herausfinden, ob das eigene Haus und die Heizkörper fit für eine Wärmepumpe sind?

Ja, das ist relativ einfach. An einem kalten Tag in einer Frostperiode stellt man die Vorlauftemperatur des Heizkessels auf 50 bis 55 Grad ein und dreht dann die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius. Das ist die Stellung drei am Thermostatkopf. Werden alle Räume anschließend ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Wenn nicht, muss nachgebessert werden, gegebenenfalls auch mit Dämmmaßnahmen. Energieberaterinnen und -berater helfen hier weiter.

Zukunft Altbau ist ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördertes Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung von Gebäuden.

85 Prozent der Energie in Privathaushalten werden für Raumwärme und Warmwasser verwendet. Es zahlt sich daher aus, auf ein Heizsystem zu setzen, das mit erneuerbaren Energien betrieben wird, wie die Wärmepumpe.



ZUSCHÜSSE VOM STAAT

Der Einbau einer umweltfreundlichen Heizung, wie etwa einer Wärmepumpe, wird vom Staat bis zu 70 Prozent gefördert. Weitere Infos unter: www.energiewechsel.de/geg

Auch der hydraulische Abgleich des Heizsystems sowie die Installation von Flächenheizungen oder Niedertemperaturheizkörpern werden bezuschusst: mehr.fyi/heizung

PEB – SAUNAWELT



So gut, so nah: Ein Besuch in der peb-Saunawelt ist eine echte Wohltat für Körper und Geist.

DER WINTER KANN KOMMEN

Keine Lust auf eine Erkältung? Dann sollten Sie der **peb-Saunawelt** schnell einen Besuch abstatten und sich rundum verwöhnen lassen.

Berta Pößnecker hat Frühschicht. Und obwohl es gerade erst 6 Uhr geschlagen hat, ist sie schon bestens aufgelegt. „Ich liebe meinen Job eben“, lacht sie und macht sich gleich an die Arbeit.

„Bevor die ersten Gäste eintreffen, muss ja alles picobello sein“, sagt die Saunamitarbeiterin und Expertin für Saunaaufgüsse.

Einfach rundum wohlfühlen

Die meisten Besucher der peb-Saunawelt sind Stammgäste und gönnen sich regelmäßig eine wohltuende Auszeit vom Alltag. „Gleichzeitig stärken sie ihr Immunsystem. Das alles in einer wunderbaren Atmosphäre, die wir für

unsere Gäste schaffen“, sagt Berta Pößnecker. Das Angebot in der peb-Saunawelt ist einfach riesig. „Unbedingt ausprobieren sollten Sie unsere neue ‚Zirbelsauna‘ mit automatischem Aufguss und gut 40 Sitzplätzen“, empfiehlt die Sauna-Expertin. „Oder Sie halten sich an unsere bekannten und beliebten Saunen wie die ‚Birkensauna‘ mit sogenannten Birken-Aufgüssen, bei denen die Saunierenden mit einer Klopfmassage mit Birkenzweigen verwöhnt werden.

Im ‚Dampfbad‘ erleben die Gäste eine Kombination aus Wärme, Feuchtigkeit, Licht und Duft. „Das ist gerade jetzt im Herbst und Winter wichtig, weil der

milde Inhalationsdampf, der in den Raum geblasen wird, vor allem den Atemwegen guttut – am besten kommen Sie einfach und genießen unsere Angebote.“

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

und vieles mehr finden Sie im Internet unter peb.stadtwerke-passau.de oder durch Einscannen des QR-Codes.



SCAN ME

PEB-ERLEBNISBAD

– EIN BLICK DAHINTER



Ein Ganzjahresbad wie das peb benötigt für den reibungslosen Betrieb **viel Technik**. Ein Blick mit Daniel Winter in den „Technik-Dschungel“.

Hallo Herr Winter, Sie sind hier im peb zuständig für die Technik. Wann fängt Ihr Tag an?

Ziemlich früh – und schon lang, bevor die Besucher bei uns im peb eintreffen!

Und was genau steht vor Badebeginn alles auf Ihrem Programm?

Wenn die ersten Badegäste ab 9 Uhr ins kühle Nass eintauchen, haben meine beiden Kollegen und ich eigentlich schon den Großteil unserer täglichen Arbeit hinter uns. Unser Tag startet immer erst im Büro, wo wir die Arbeitsaufträge durchsehen und uns die anfallenden Arbeiten untereinander aufteilen.

Von der Technik sieht man nichts, aber irgendwo muss sie ja sein ...

Die ganze Technik befindet sich unter unseren Becken. Wir nennen diesen unterirdischen Bereich unseren „Technik-Dschungel“ – nicht nur wegen der vielen Leitungen und Rohre, sondern eben auch, weil es dort unten auch im Winter mit ungefähr 24 Grad so richtig warm ist.

Was passiert dann?

Zuerst checken wir immer unseren komplett abgedichteten Chlorgasraum, in dem sich das giftige Desinfektionsmittel Chlor befindet. Zum typischen Hallenbadgeruch, den Sie sicher kennen, kommt es nur in Verbindung mit Verschmutzungen.

Dann nehmen wir die Wasserwerte unter die Lupe und kümmern uns natürlich auch darum, dass alle Filteranlagen, die Lüftung und die Motoren richtig laufen. Kurz gesagt, schauen wir, ob alles so ist, wie es

sein soll. In diesem Zusammenhang wichtig: Größere Schäden gab es glücklicherweise noch nie bei uns. Wenn, dann waren es in den vergangenen 20 Jahren nur ganz kleine Zwischenfälle, die jedoch keine spürbaren Auswirkungen auf den Bäderbetrieb hatten.

Wie geht die Morgenroutine weiter?

Im Anschluss stehen diverse Wartungsarbeiten im Hallenbad und in der Sauna-Welt an. Wir tauschen dabei zum Beispiel defekte Glühlampen aus, überprüfen, ob die Belüftung funktioniert und kontrollieren alle Duschen. Sie merken schon: In unserem Team sind wir alle echte Allrounder!

Wie viel Wasser passt eigentlich ins größte Becken?

In unserem größten Becken sind das satte 2000 Kubikmeter. Oder – damit man sich das besser vorstellen kann – befinden sich im Becken ziemlich genau zwei Millionen Maß Bier!

Wie oft müssen Sie das Wasser wechseln?

Pro Besucher führen wir jeden Tag mindestens 30 Liter Frischwasser zu. Einen Komplettaustausch gibt es im Hallen- und im Freibad nur einmal pro Jahr. Bei der Revision, die etwa drei bis vier Wochen dauert, bleibt das Hallenbad im Juli geschlossen. Das Freibad knöpfen wir uns immer im Frühjahr vor, also bevor die Freiluftsaison beginnt.



Alles in bester Ordnung: Daniel Winter überprüft schon in aller Herrgottsfrühe die Technik unterm peb-Erlebnisbad.



Sauberer GENUSS

Trinkwasser ist gesund, günstig und in hoher Qualität und **ausreichenden Mengen** vorhanden. Damit das auch in Zeiten des Klimawandels so bleibt, investieren die Wasserversorger kontinuierlich in das Trinkwassernetz. Ein Überblick in Zahlen.



121 LITER WASSER AM TAG

1991 verbrauchte jeder Deutsche noch 144 Liter Wasser am Tag, heute sind es nur noch 121 Liter. Mehr als ein Drittel des Wassers wird fürs Baden, Duschen und die Körperpflege genutzt, gut ein Viertel für die Toilettenspülung, ein Achtel fürs Händewaschen. Die restlichen 25 Prozent entfallen unter anderem auf Geschirrspülen, Raumreinigung, Gärten sowie Essen und Trinken.

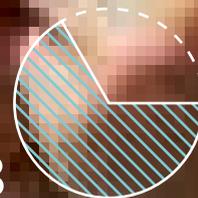


135 x

GÜNSTIGER ALS MARKENWASSER

Ein Jahr lang Leitungswasser zu trinken, kostet im Schnitt etwa 1,10 Euro pro Person. Wer das Leitungswasser aufsprudeln will, muss circa 45 Euro bezahlen. Discounterwasser kostet 50 bis 75 Euro pro Jahr, Markenwasser sogar 135 bis 355 Euro. Anders ausgedrückt: Wasser aus der Plastikflasche ist mindestens 50-mal, Wasser aus der Glasflasche mindestens 135-mal so teuer wie Wasser aus dem Hahn. Das hat das Magazin „Öko-test“ errechnet. Mehr Infos dazu unter: mehr.fyi/wasserpreise

2/3



AUS DEM GRUNDWASSER

68,5 Prozent des Trinkwassers in Deutschland stammen aus dem Grundwasser, knapp 16 Prozent aus Oberflächenwasser, das Talsperrern oder Seen entnommen wird. Der restliche Wasserbedarf wird aus Uferfiltrat und mit Oberflächenwasser angereichertem Grundwasser gedeckt. Um aus dem noch unbehandelten Rohwasser Trinkwasser zu machen, belüften die Wasserwerke es, filtern Partikel heraus, entfernen zum Beispiel Mangan oder Eisen, fügen Sauerstoff hinzu und desinfizieren es.



RUND **50** PRÜFKRITERIEN

Das Trinkwasser in Deutschland gehört zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln. Es wird regelmäßig auf etwa 50 mikrobiologische und chemische Parameter untersucht. Mehr als 99 Prozent der Messwerte genügen den Güteanforderungen oder übertreffen sie noch.

15x UM DEN GLOBUS

Rund 4,5 Milliarden Kubikmeter Trinkwasser wurden 2023 in Deutschland gebraucht – für private Haushalte und Kleingewerbe wie Bäckereien, Arztpraxen oder Anwaltskanzleien ebenso wie für Schulen, Behörden, Krankenhäuser und Industrie. Das Wasser wird durch ein Leitungsnetz von 620 000 Kilometern Länge transportiert. Alle Rohre zusammengelegt würden die Erde etwa 15,5-mal umspannen.



RUND **3,5** MRD. EURO

flossen 2023 in die öffentliche Trinkwasserversorgung in Deutschland. Etwa 60 Prozent davon investierten die Wasserversorger in das Rohrnetz, 15 Prozent in die Wassergewinnung und -aufbereitung. Der Rest entfiel auf Wasserspeicher, IT, Zähler und sonstiges. Um die hohe Qualität der Wasserversorgung auch in Zukunft zu gewährleisten, sind nachhaltige Investitionen in neue Anlagen, Rohrnetze und Instandhaltungen erforderlich. In einigen Regionen muss die Wasserinfrastruktur gestärkt und ausgebaut werden. „Aufgrund des Klimawandels werden viele Sommer heißer und trockener. Dadurch steigt in diesen Phasen auch die Nachfrage nach Trinkwasser“, erklärt Martin Weyand, Hauptgeschäftsführer Wasser/Abwasser des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW).

Das deutsche Trinkwasser enthält durchschnittlich 240 Milligramm Mineralien pro Liter, was es zu einem wertvollen Lieferanten von Mineralstoffen wie Calcium und Magnesium macht.

WOHER KOMMT UNSER TRINKWASSER, HERR MAHLER?

Das **PASSAUER TRINKWASSER** muss durch viele Schichten, bevor es in bester Qualität aus dem Wasserhahn fließt. Wassermeister Christian Mahler weiß mehr darüber.



Passau und die angrenzenden Städte und Gemeinden, wie Tiefenbach, Salzweg, Vilshofen oder Schardenberg in Oberösterreich, bekommen ihr Trinkwasser von den Stadtwerken Passau. „Gewonnen wird es auf der Insel Soldatenau“, erklärt Wassermeister Christian Mahler. „Sie ist rund 30 Hektar groß, Grundwasserschutzgebiet und liegt im österreichischen Hoheitsgebiet.“

Reinigende Bodenschichten

Das Besondere an dem Trinkwasser: „Es wird von Natur aus gefiltert und muss nicht noch einmal aufbereitet werden“, so Christian Mahler. Bis zum Brunnen fließt es nämlich viele Kilometer durch reinigende Bodenschichten. „Unser Trinkwasser besteht zu zwei Dritteln aus Uferfiltrat und einem Drittel aus dem Grundwasserbegleitstrom des Inns und wird so natürlich gefiltert.“

Trotz dieser guten natürlichen Voraussetzungen wird die Qualität des Trinkwassers natürlich zusätzlich laufend durch zahlreiche Proben überwacht. Vom Gesundheitsamt gibt es einen extra dafür vorgesehenen Probennehmerplan, nach dem sich die Stadtwerke Passau richten müssen. „Dazu wird die Versorgung komplett von unserer Netzleitwarte überwacht. Die Kollegen haben unsere

Trinkwasserversorgung rund um die Uhr im Blick und können schnell eingreifen, wenn irgendwelche Störfälle auftreten“, betont Mahler und ergänzt: „Wenn es Probleme gibt, ruft die Netzleitwarte den Bereitschaftsdienst an und wir sind sofort zur Stelle.“

Maßnahmenpläne

Die Netzleitwarte der Stadtwerke Passau überwacht 24 Stunden am Tag, das ganze Jahr über die gesamte Wasserversorgung. Trotzdem kann es in Ausnahmefällen, wie bei Hochwasser, zu einer Verunreinigung des Leitungswassers kommen. Dafür gibt es einen extra ausgearbeiteten Maßnahmenplan, nach dem entsprechend vorgegangen wird. „Dieser Maßnahmenplan wird von den Stadtwerken Passau gemeinsam mit dem Gesundheitsamt erstellt. Darin steht, wie wer kontaktiert werden soll, wie die Abläufe sind, welche Möglichkeiten es gibt, welche Dinge vorgehalten werden, Kontaktpersonen, Polizei oder Technisches Hilfswerk. Dieser Plan wird immer wieder überarbeitet.“ Wie erst im vergangenen September, wo man auf die aktuellen Hochwasserereignisse vom Juni 2024 einging.

Wenn Verunreinigungen auftreten, dann werden die Einwohnerinnen und Einwohner in Absprache mit dem



Gesundheitsamt öffentlich informiert. Derartige Störfälle hat es aber im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Passau nur äußerst selten gegeben“, so Wassermeister Mahler. Er beruhigt: „Schon seit 1928 gewinnen die Stadtwerke Passau das Trinkwasser auf der Insel Soldatenau und – außer in vereinzelt Störfällen – immer in allerbesten Qualität.“

Bestes Trinkwasser

Die Zusammensetzung des Trinkwassers kann übrigens auf unserer Website (Trinkwasseranalysen) oder über den QR-Code (s.o.) abgerufen werden. ■



Foto: Ovation IPTV Technologies GmbH

Neues TV-Erlebnis

Fernsehen – was, wie, wann und wo immer man will! Das ist IPTV. Für die neueste Generation des Fernsehschauens braucht es weder Kabel noch Satellit, nur das Internet – und die Telepark Passau (TPP) mit ihrem Angebot.

Mit der Telepark kann man jetzt – unabhängig von Kabel oder Satellit – ein vollkommen neues Fernsehen erleben. IPTV („Internet Protocol Television“) bietet eine flexible und moderne Möglichkeit, Fernsehen über das Internet zu genießen.

Über 150 TV- und 80 Radiosender

Nutzer können jederzeit und überall im Heimnetzwerk auf über 150 TV- und 80 Radiosender zugreifen. Die Replay-Funktion ermöglicht es, Sendungen bis zu sieben Tage rückwirkend anzusehen, während die Aufnahmefunktion Programmierungen und eine Speicherkapazität von bis zu 100 Stunden bietet.

Von Live-Sendung bis Videothek

Zusätzlich steht eine integrierte Videothek zur Verfügung, die aktuelle Blockbuster oft parallel zur Kinopremiere bereitstellt. Die intuitive Benutzeroberfläche sorgt für eine einfache Navigation und Live-Sendungen können jederzeit angehalten und fortgesetzt werden. Mit der Möglichkeit, auf Smartphones, Tablets und Smart TVs zuzugreifen, ist IPTV eine umfassende Lösung für ein individuelles Fernseherlebnis. ■

Als Kundin oder Kunde der Stadtwerke Passau erhalten Sie zwei Jahre lang 2 Euro monatlich Rabatt auf einen Internet-Neuvertrag.

Thomas Greiner,
Geschäftsführer der TPP



VORTEILE VON IPTV:

Flexibilität:

- Fernsehen jederzeit und überall über das Internet.

Umfangreiches Angebot:

- Über 150 TV- und 80 Radiosender möglich.

Zeitversetztes Fernsehen:

- Replay-Funktion für Sendungen bis zu sieben Tage rückwirkend.

Aufnahmefunktion:

- Programmierung von Aufnahmen, bis zu 100 Stunden Kapazität.

Videothek:

- Zugriff auf aktuelle Blockbuster, teilweise parallel zur Kinopremiere.

Mobiles TV:

- Nutzung auf verschiedenen Geräten im Heimnetzwerk.

Benutzerfreundlichkeit:

- Intuitive Oberfläche und schneller Senderwechsel.

Pause-Funktion:

- Anhalten und Fortsetzen von Live-Sendungen.

Erweiterungsmöglichkeiten:

- Premium-HD-Paket und Fremdsprachenpakete verfügbar.

AKKU-MYTHEN

Ob Handy oder E-Bike: Viele Geräte nutzen **Lithium-Ionen-Akkus**. Doch im Umgang mit ihnen hält sich so mancher Irrtum. Vier Akku-Mythen im Faktencheck.

1 | AKKU IMMER VOLL AUF- UND ENTLADEN. **Bitte nicht!**

Viele glauben, Akkus müssten erst vollständig leer sein, bevor man sie wieder auflädt. Das war bei Nickel-Cadmium-Akkus so, gilt aber nicht für Lithium-Ionen-Akkus. Diese sollten weder komplett entleert noch jedes Mal voll aufgeladen werden. Ein Ladestand zwischen 20 und 80 Prozent verlängert ihre Lebensdauer.

3 | SCHNELLADEN STECKT DER AKKU GUT WEG. **Ja und Nein.**

Moderne Akkus und Ladegeräte verkraften das Schnellladen gut, wenn sie kompatibel sind. Doch nicht alle Akkus sind für hohe Stromstärken ausgelegt. Zu große Wärmeentwicklung kann zudem ihre Nutzungsdauer verkürzen. Daher ist es ratsam, sich genau über die Vorgaben für das jeweilige Gerät zu informieren.



2 | HITZE SCHADET DEM AKKU NICHT. **Doch!**

Hohe Temperaturen verkürzen seine Lebensdauer erheblich. Auch extreme Kälte schadet dem Akku. Fazit: Geräte weder in der prallen Sonne noch bei Frost draußen liegen lassen. Akkus sollten idealerweise bei einer Temperatur zwischen zehn und 25 Grad gelagert werden.

4 | NUR ORIGINAL-LADEGERÄTE NUTZEN. **Nein.**

Beim Neukauf eines defekten Ladegerätes stellt sich die Frage, ob es das teure Original sein muss. Nicht unbedingt: Man kann auch Produkte anderer Hersteller verwenden, sie sollten aber für das entsprechende Gerät geeignet und entsprechend zertifiziert sein. Lassen Sie sich im Zweifel im Fachhandel beraten.

ABLESEN – DAS SOLLTEN SIE WISSEN!

Von Anfang Dezember bis Anfang Januar werden im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Passau wieder die **Strom-, Gas- und Wasserzähler** abgelesen.

Es ist wieder so weit: **Im Zeitraum von Montag, dem 2. Dezember 2024 bis Anfang Januar 2025 – übrigens auch samstags** – lesen wir die Zähler in den einzelnen Haushalten ab. Unser Bestreben ist

es, die Rechnungen wieder kurz nach der Ablesung zu erstellen. Wir bedanken uns daher auch in diesem Jahr für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit. Hier die wichtigsten Details im Überblick:



Die Ableser:

Bei den Ablesern handelt es sich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Passau. Bitte ermöglichen Sie ihnen ungehinderten Zugang zu den Zählern. Jede Ableserin, jeder Ableser kann und muss sich eindeutig ausweisen. Falls Sie Zweifel haben, lassen Sie sich einfach den Dienstausweis vorzeigen.



Sie sind abwesend:

Sollte Sie die Ableserin, der Ableser nicht antreffen, können Sie selbst den Zählerstand übermitteln. In diesem Fall hinterlassen wir eine Postkarte. Optimal ist es, wenn Sie noch am selben Tag den Zähler ablesen. Den Stand tragen Sie in die Ablesekarte ein, die Sie uns per Post zusenden können – oder noch bequemer: **Übermitteln Sie den Wert einfach online unter www.stadtwerke-passau.de** (siehe auch QR-Code). Dies sollten Sie spätestens am darauffolgenden Tag erledigen. **Bitte übermitteln Sie uns die Zählerstände erst, wenn der Ableser vor Ort war oder Sie von uns eine Ablesekarte erhalten haben!** Das hat technische und organisatorische Gründe. Ebenfalls wichtig ist, die Zähler richtig abzulesen: So stellen Sie sicher, dass Sie nur das bezahlen, was Sie tatsächlich verbraucht haben. Wer keine Daten übermittelt, bekommt den Verbrauch geschätzt.



Ob für Strom (Bild oben), Gas (Mitte) oder Wasser – die Ableser sind wieder unterwegs.

Ihre Sicherheit:

Datenschutz und Datensicherheit haben für uns einen hohen Stellenwert. Unter www.stadtwerke-passau.de/datenschutz.html finden Sie Informationen der Stadtwerke gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die zur Kenntnismahme der Kundinnen und Kunden im Rahmen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten dienen.



BEI FRAGEN ZUR ABRECHNUNG, ZU TARIFEN:

Unsere Ableserinnen und Ableser können Ihnen diese nicht beantworten. Hierfür wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberaterinnen und -berater unter Telefon 0851 560-490.



EINKAUFSZETTEL & KAKAO-REZEPT

QR-Code scannen und Zutatenliste und mehr aufs Smartphone laden

Zu den beiden orientalischen Rezepten passt ideal noch eine wärmende Trinkschokolade. Eine Anleitung dafür finden Sie unter: mehr.fyi/lecker

Kochen wie im Orient

Kommen Sie mit auf eine kulinarische Reise nach Marokko. In einer **TAJINE** lassen sich Fleisch und Gemüse schonend schmoren. Mit im Gepäck: verführerische Kugeln und ein warmes Getränk.



Zutaten für die Weihnachtskugeln
(ca. 15 Stück)

- 250 g Datteln, entsteint
- 70 g gemahlene Mandelkerne
- 70 g gemahlene Haselnusskerne
- 30 g Haferflocken
- 30 g Kokosflocken
- 40 g Backkakao
- 2 TL Vanillepaste
- 1 TL Ahornsirup
- 1 Prise Salz

Für die Glasur:

- je 50 g Schokolade: Weiß, Zartbitter und Vollmilch
- 15 g Kokosfett (je 5 g pro Schokoladensorte)

Zum Dekorieren, nach Wahl:

- Mandelstifte
- Pekannüsse
- Mandeln
- Sesam
- Pistazien



WEIHNACHTSKUGELN

- 1 Alle Zutaten für die Weihnachtskugeln in einen Hochleistungsmixer geben, bis eine glatte Masse entstanden ist. Alternativ gehen auch ein hohes Mixgefäß und ein Pürierstab.
- 2 Die Dattelmasse in 3 Stränge rollen, in gleich große Stücke schneiden und mit den Händen zu Kugeln formen.
- 3 Für die Glasur die verschiedenen Schokoladen fein hacken und zusammen mit dem Kokosfett nacheinander im Wasserbad schmelzen.
- 4 Die Kugeln in die geschmolzenen Schokoladen tunken und mit einer Gabel herausnehmen, kurz abkühlen lassen und anschließend nach Belieben dekorieren.
- 5 In den Kühlschrank stellen, bis die Schokoladen fest sind, und im Anschluss genießen.

HIRSCH-TAJINE

Zutaten für die Hirsch-Tajine
(für 4 Personen)

- 700 g Hirschfleisch
- 2 Knoblauchzehen
- 3 cm frischer Ingwer
- 1 TL Kreuzkümmel
- 6 EL Olivenöl
- 1 Gemüsezwiebel
- 2 Karotten
- 200 g Backpflaumen
- 1 Bio-Zitrone
- 1 TL Salz
- 1 Zimtstange
- 700 ml Wildfond
- 1 Dose Kichererbsen
- ½ Bund Minze
- ½ Bund Blatt Petersilie
- 250 g Mandeln
- Salz und Pfeffer nach Geschmack

- 1 Das Hirschfleisch in 3 cm große Würfel schneiden.
- 2 Knoblauch und Ingwer reiben, Kreuzkümmel, Pfeffer und Olivenöl dazugeben und das Fleisch damit marinieren. Die Zwiebel und Karotten schälen, in Würfel schneiden.
- 3 Das marinierte Fleisch, Karotten, Zwiebeln und Backpflaumen gleichmäßig in der Tajine verteilen. Die Bio-Zitrone in Scheiben schneiden und halbkreisförmig darauf verteilen. Die Zimtstange in die Mitte drücken und mit dem Wildfond auffüllen, bis alles bedeckt ist. Nun den Deckel auf die Tajine geben, kaltes Wasser in die Mulde füllen und bei mittlerer Hitze 45 Minuten schmoren lassen. Danach die Kichererbsen hinzugeben und weitere 15 Minuten garen. Dann die Zimtstange entfernen.
- 4 Minze und Petersilie waschen, trocken tupfen und grob hacken. Mandeln in einer Pfanne rösten und anschließend grob zerkleinern.
- 5 Mit Salz und Pfeffer abschmecken, gehackte Kräuter und Mandeln darauf verteilen und servieren.
- 6 Dazu passt Fladenbrot oder Couscous.

VOLL GELADEN DURCH DEN WINTER

TIPPS: E-BIKEN IM WINTER

Schmutz und Salzablagerungen führen zu schnellerem Verschleiß, insbesondere bei den Bremsbelägen. Deshalb ist es ratsam, sein E-Bike im Winter öfters zu reinigen. Vor allem die Kette sollte man im Auge behalten und sie regelmäßig ölen. Wer Risse oder Materialbrüche entdeckt, tauscht sie besser aus, als einen Kettenriss bei voller Fahrt zu riskieren. Sprühwachs schützt den Rahmen und die Metallteile vor erneuter Verschmutzung. Aber Achtung: erst auftragen, wenn das Rad nach dem Reinigen komplett abgetrocknet ist. Wer in der kalten Jahreszeit mit dem E-Bike unterwegs ist, ist klug beraten, etwas vorsichtiger zu fahren, um Stürze zu vermeiden. Spezielle Winterreifen geben besseren Halt auf rutschigem oder eisigem Grund.



Wenn Sie Ihren Akku in ein **Neopren-Cover** packen, ist er vor Schmutz geschützt und gegen Kälte isoliert.



Wer seinen Akku gut pflegt, kann auch im Winter unbesorgt auf E-Bike-Tour gehen.

Kühle Temperaturen im Winter können dem **Akku des E-Bikes** empfindlich zusetzen. Was Sie tun können, damit der Energiespeicher den Kältestress gut verkraftet und keinen Schaden nimmt.

Auch im Winter kann Ihr E-Bike ein treuer Gefährte sein – wenn Sie auf den Akku achtgeben. Denn der kleine Energiespeicher reagiert sensibel auf Kälte. Bei sinkenden Temperaturen verlangsamt sich die Stromabgabe, in der Folge sinken Leistungsfähigkeit und Reichweite. Um keine Power einzubüßen und Schäden am Akku vorzubeugen, sollten Sie einige Punkte beachten.

Wo und wie lagere ich den Akku?

Seine optimale Leistung bringt ein Akku bei Temperaturen von 10 bis 20 Grad. Lagern Sie abnehmbare Akkus daher am besten bei Raumtemperatur. Ist die Batterie fest verbaut, steht Ihr E-Bike idealerweise an einem trockenen, nicht zu kalten Ort. Außerdem sollte der Akku vor Staub und Sonne geschützt sein – etwa durch einen speziellen Koffer oder eine Tasche. Zusätzlichen Kälteschutz vor, während und nach der Fahrt bietet ein Neopren-Cover.

Was sollte ich bei der Fahrt beachten?

Nicht mit eiskaltem Akku starten. Akku, wie schon erwähnt, bei Raumtemperatur lagern und erst kurz vor der Fahrt einsetzen, damit er vorgewärmt ist. Sollte die Batterie trotzdem ausgekühlt sein, zunächst langsam fahren und den Unterstützungsmodus in den ersten 20 Minuten allmählich steigern. So hat der Energiespeicher Gelegenheit, sich den Temperaturen anzupassen.

Was tun, damit der Akku immer genug aufgeladen ist?

Da die Batterie sich nach längerer Zeit in der Kälte schneller entlädt, sollten Sie Ihr Ladegerät dabei haben. Experten empfehlen, den Akkustand zwischen 20 und 80 Prozent zu halten. Also die Batterie nie ganz ent- oder aufladen und den Akku nicht dauerhaft an das Ladegerät anschließen.

Aber überwachen moderne Akkus nicht selbstständig den Ladeprozess?

Stimmt. Die meisten Batterien verfügen über ein Batteriemanagementsystem, das Überladungen verhindert. Trotzdem sollten Sie den Ladeprozess regelmäßig prüfen, um möglichen Fehlern vorzubeugen. Eine Tiefenentladung birgt die Gefahr, dass sich der Akku gar nicht mehr aufladen lässt und irreparabel geschädigt ist. Übrigens: Selbst wenn Sie das E-Bike im Winter nicht nutzen, ist es ratsam, den Ladezustand alle ein bis zwei Monate zu checken und bei Bedarf nachzuladen, da sich der Akku mit der Zeit selbst entlädt. ■■■

KREUZWORTRÄTSEL

top-aktuell		betagt	schwerfällig	japanische Münze	<h1>RÄTSELN UND GEWINNEN</h1> <p>Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.</p> <p>Einsendeschluss ist der 14. Dezember 2024</p>					Leiterin, Vorgesetzte		griech. Buchstabe	Börsenansturm	Tabakware		
Nutzpflanze			5							Innenorgan				1		
aufgebraucht										Behälter für Brillen		6				
			4							Fischzugergebnis			8			
zufügen (Leid)		Bergweide		Großmutter						Schiffstacho	Europäer	Grautier		kurz: Elena	kurz: in das	französisch: ja
italienisch: Neapel												Sportler über 18			2	
spanischer Artikel	10		Tag in der Zukunft	3										lediglich		
Kostenverteilung												berühmter Collie			7	

Lösungswort:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie die Lösungszahl unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

Preisrätsel 1/2024

Stadtwerke Passau GmbH,

Postfach 24 52 in 94014 Passau.

Sie können uns auch eine E-Mail mit Betreff „Rätsel“ schreiben an:

gewinnspiel@stadtwerke-passau.de

Die Lösungszahl in Heft 1/2023 lautete 20.

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnehmerverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Passau GmbH, Regensburger Str. 29, 94036 Passau, Telefon 0851 560-0, info@stadtwerke-passau.de
Datenschutzbeauftragter: seocapan GmbH, Am Schönblick 14, 71229 Leonberg, Tel. 07152 56958-0.

Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Kopplung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-passau.de/datenschutz.html im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns auch postalisch anfordern können.

WOHLFÜHLORT

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von **DREI WERTGUTSCHEINEN** fürs Passauer Erlebnisbad peb im Wert von je 100 Euro.

DEN ALLTAG vergessen – mit dem Wertgutschein von 100 Euro können Sie es sich im peb schwimmend, saunierend oder kulinarisch gut gehen lassen. Gönnen Sie sich eine Auszeit in unserem peb. Winter? Was war das noch mal?



Foto: Stadtwerke Passau



Stadtwerke Passau

Gewinner der Ausgabe 1/2023:

Über je einen Wertgutschein fürs Passauer Erlebnisbad peb konnten sich freuen: Brigitte Lindermayr, Doris Manke und Heinz Steuer – alle aus Passau. Wir gratulieren!

Ihre Stadtwerke Passau GmbH: Immer für Sie da!

Stadtwerke Passau GmbH

Regensburger Str. 29
94036 Passau

Servicezentrum 0851 560-490
servicezentrum@stadtwerke-passau.de

Versorgung 0851 560-495
Störungsannahme 0851 60 69